

Inhaltsverzeichnis

des „Tabak-Arbeiter“, Jahrgang 1931

Tabakarbeiterbewegung

Abrechnung des Deutschen Tabakarbeiter-	
Verbandes für 1930	12
Adressenänderungen	11, 19, 27
Als verloren gemeldet	13
Amtsgerichtsrat, Ein betrunkener und	
schiegender	46
An alle, die es angeht!	5
Annahme der Redaktion und ihre	
Lehren	6
Arbeitslosenunterstützung und Verbands-	
beitrag bei Sonderunterstützung	26
Aspern, 50 Jahre organisiert (mit Bild),	
Wilhelm v.	13
Aufregung! Warum die	7
Aufzug (zum Entzug der Sonderunter-	
stützung)	29
Ausgeschlossen 5, 7, 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21	
26, 30, 39, 48	
Bachmann, Richard, 30 Jahre im Dienste	
des Verbandes	6
Bernau! Willkommen in	22
Bernau! So war es in	30
Bernau gehört und gesehen? Was habe	
ich in	28
Bolljes aus Lefsum, Johann, Ein Fünf-	
und siebzigerjähriger	29
Botschafter? Wer hat noch	38
Bundesschule, Mein Urteil über die	30
Clement, Max (25 Jahre Gauleiter), mit	
Bild	1
Dank und Bitte	30
Delegiertenwahlen zum Intern. Tabak-	
arbeiterkongress und zum Gewerkschafts-	
kongress	19, 20
Delegiertenwahlen, Bedeutungsvolle	20
Delegiertenwahlen, Zur Beachtung bei	
den	22
Delegiertenwahlen, Ergebnis der	26
Dresden, Kassenbericht 1930 des Gaues	
14	
Erwiderung (von Clement)	20
Frauen? Wo bleiben die	39
Gaueinteilung und Mitgliederzahl An-	
fang 1908 (mit Bild)	1
Gaueinteilung und Mitgliederzahl Ende	
1930 (mit Bild)	1
Gauleiter, 25 Jahre	1
Gauleiter, Konferenz der	2
Gauleiter für Mitteldeutschland gesucht!	
12, 13	
Gauleiter für Mitteldeutschland gewählt	16
Gauleitertätigkeit, Aus meiner 1, 2, 3, 11	
Gauleitung, Änderung in der Ham-	
bürger	23
Gestorbene 2, 5, 8, 9, 13, 16, 18, 21, 23, 26,	
27, 30, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 41, 43, 45,	
48, 51, 52	
Gloede wird ersucht, Um Aufenthalts-	
angabe Otto	3
Haafer, 50 Jahre organisiert (mit Bild),	
Theodor	13
Hülfung, Ferdinand, 25 Jahre Verbands-	
angestellter (mit Bild)	1
Internationale zum Gruß! Tabak-	
arbeiter	33
Internationaler Tabakarbeiter-Kongress,	
Vorläufige Tagesordnung	23
Internationaler Tabakarbeiter-Kongress	
(Bericht)	35, 36, 37
Internationalen Tabakarbeiter-Kongress,	
Vom	38
Jachau, 50 Jahre organisiert (mit Bild),	
Emil	13
Klein, 25 Jahre Gauleiter (mit Bild),	
Ludwig	1
Kröger f., Arnold	37
Krohn, 25 Jahre Verbandsangestellter	
(mit Bild), Johannes	1
Weiners, 50 Jahre organisiert (mit	
Bild), Julius	13
Mitgliederbewegung im Jahre 1930,	
Verbandsfinanzen und	12

Organisationsangestellter für Enger ge-	
wählt	9
Ortsangestellter für Steinbach-Hallen-	
berg gesucht	16
Ortsangestellter für Döbeln gesucht	22
Ortsbeamtenwahl für Steinbach-Hallen-	
berg	22
Ortsbeamter für Bremen gesucht	10
Ostertag f., Gottlieb	45
Ostertag, Abschied von Gottlieb	46
Priek, 50 Jahre organisiert (mit Bild)	
Adolf	13
Reckle f., Otto	39
Schmidt f., Hermann (mit Bild)	12
Schmidt, Die letzte Fahrt von Hermann	
Schoene, 50 Jahre organisiert (mit Bild),	
Louis	13
Schwab, 25 Jahre Bevollmächtigter (mit	
Bild), Alstan Jacob	21
Sie hat sich verrechnet!	29
Sidon, Disziplinarverfahren gegen Richter	
Sortiererbewegung in Hamburg, Ein	
halbes Jahrhundert	12
Statistikarten und Fragebogen	17
Tabakarbeiter in 1930	31
Verbandsausschuß, Ergänzungswahl zum	
Verbandsgeschichte? Wo steht noch Mate-	
rial zur	26
Warnung	9, 46
Wenzel, 25 Jahre im Dienste des Ver-	
bandes (mit Bild), Otto	31
Wir müssen durch	3
Zahlstellenkässer, seht einmal her!	28
Zahlstellenverwaltungen gebt acht!	24
Zentralverband christlicher Tabakarbeiter	
im Jahre 1930	28

Gau- und Zahlstellenberichte

Allenstein	25, 50
Altenburg	13
Allendorf	7
Baden-Baden	27, 35, 44, 48
Bamberg	5
Berlin	9
Bielefeld	6
Braunschweig	17, 25, 50
Bremen	11, 16, 48
Bremen (Bezirkskonferenz)	47
Breslau	8, 18, 23, 42
Brotterode	10
Bruchsal	21
Bünde	8, 21
Burgdamm	4
Dahme	2, 14
Danzig	52
Döbeln	18
Elbing	6, 12, 17, 25, 50
Fiddichow	5
Frankenberg	13, 49
Freistett	5
Gießen (Bezirkskonferenz)	8
Goldberg	46
Halberstadt	20
Hamburg	25
Hamburg (Bezirkskonferenz)	9, 12, 18, 38
Hanau	4, 10
Hannover	7, 43
Hartha	7, 18
Heidenheim	11
Heilbronn	10, 20, 35
Herten	10
Hodenheim	12, 22, 29, 45
Kastrow	10
Karlsruhe	25
Kenzingen	36
Klein-Kroakenburg	1, 21, 51
Köln-Düsseldorf (Bezirkskonferenz)	18
Kouffen (Bezirkskonferenz)	24
Leipzig	3, 9, 13
Leisnig	10

Lemgo	8, 14, 34, 45
Lippe (Bezirkskonferenz)	49
Lobenstein	13
Lobenstein (Bezirkskonferenz)	50
Lübbecke	11
Magdeburg	4, 17, 25
Mainz	51
Marienburg	25
Mennighüffen	6, 13
Michelbach	23
Minden	11
Mitteldeutschland (Bezirkskonferenz)	49
Mitteldeutschland (Gaukonferenz)	18
Mömlbris	48
München	14
Neudorf	49
Nordost (Bezirkskonferenz)	25, 50
Öhlau	32, 50
Oppeln	5, 26
Plaßnichen	10
Pfalz (Zahlstellenkonferenz)	14
Planitz-Zwickau	6
Plauen	5, 17, 19
Pößing	8
Rahden	42
Regensburg	20
Rendsburg	6
Rheinland (Bezirkskonferenz)	49
Rostod	4
Sachsen (Gaukonferenz)	18
Schlesien (Gaukonferenz)	4, 48
Schmallalden (Bezirkskonferenz)	45
Schönec	4, 6, 8, 19, 29, 32, 42, 49
Schmedt	52
Spenze	4, 47
Südniedersachsen (Bezirkskonferenz)	48
Treffurt	31
Treffurt (Bezirkskonferenz)	45
Trier	17, 26
Unterhessen-Pfalz (Bezirkskonferenz)	47
Untermain (Bezirkskonferenz)	46
Verden	6
Wloho	43
Waldheim	6
Weiterenger	10
Westfalen (Bezirkskonferenzen)	48
Westfalen-Lippe (Gaukonferenz)	13
Wiesental	40, 46
Württemberg (Bezirkskonferenz)	47
Würzburg	5, 13, 19, 45
Wurzbach	30

Ausländisches

Amerika, Folgen der Rationalisierung	21
Amerika, Zigarettenarbeiterlöhne	2
Amerika, Als Zigarrenarbeiterin in	15
Bulgarien, Tabakarbeiterstreik	15
Bulgarien, Tabakindustrie	40
Griechenland, Etwas von den Tabak-	
arbeitern	18
Havanna, Tabakarbeiter-Organisationen	
in	43
Holland, Etwas von den Tabakgesell-	
schaften	42
Holland, Tabak- und Zigarrenindustrie	
7	
Lettlands Tabakindustrie	48
Norwegen, Aussperrung der Tabakarbet-	
er in Sicht	16
Norwegen, Großkampf beendet	41
Österreich, Tabakarbeiter im Jahre 1930	15
Österreich, Aus der Tabakregie	42
Polen, Tabakarbeiter und Tabakindustrie	
in	39
Schweiz, Folgen der Rationalisierung	21
Schweiz, Erfolge der Tabakarbeiter	17
Schweiz, Tabakbelastung und Sozialver-	
sicherung	50
Spanien, Lage der Tabakarbeiter in	26
Tschechoslowakei, Leistungsteigerung	15
Tschechoslowakei, Verbandstag der deut-	
schén Tabakarbeiter	5

Tabakgewerbliches

Antwort sein? Soll das die.....	28
Arbeitslose und Kurzarbeiter (Dezember 1930), Mehr als 53 v. h.....	3
Arbeitslose und Kurzarbeiter (August), 65 v. h.....	38
Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit (September), Steigende.....	42
Arbeitsmarkt im Jahre 1930	4
Arbeitsmarktes (März), Lage des	16
Arbeitsmarktes (Mai), Lage des	25
Arbeitsmarktes (Juli), Lage des	34
Arbeitsmarktes (Oktober), Lage des	47
Arbeitstag in der Tabakindustrie, Der sanitäre	19
Arbeitszeitbeschränkung für die Tabakindustrie?	18
Aufzehnhandel mit Tabak und Tabakerzeugnissen	44
Beschäftigungsmöglichkeit Mitte Januar	6
Beschäftigungsmöglichkeit hebt sich (April)	20
Beschäftigungsmöglichkeit im Juni	29
Beschäftigungsmöglichkeit im Dezember	51
Danzig, Ertrag des Tabakmonopols	10
Einfuhr und Ausfuhr von Tabak und Tabakerzeugnissen, Sechs Jahre	19
Entgiftung des Tabaks durch Züchtung	24
Entwicklung der deutschen Tabakindustrie	29
Ferienheime für Angestellte des Tabakgewerbes	7
GEG, Tabakverarbeitungsbetriebe der Heimarbeiter in der Tabakindustrie, Arbeitslosenhilfe für	25
Java-Tabak	43
München, Dänische Kollegen in Nordhausen, Tabakarbeiterlehrlinge besuchen	47
Notverordnung gegen Tabakarbeiter	24
Organisationsverhältnis der Tabakarbeiter	15
Prußentregierung, Antwort der	30
Reichsregierung, Appell an die Reparationsagenten, Tabak im Schlußbericht des	2
So geht es nicht!	5
Sonderunterstützung vor dem Reichstag	14
Sonderunterstützung vor dem Sächsischen Landtag	15
Sonderunterstützung! Heimarbeiter haben Anspruch auf	7
Sonderunterstützung, Um die	11
Sonderunterstützung, Noch einmal:	42
Sonderunterstützung, Nachtrag zur	5
Sonderunterstützung, Ferienansprüche und Sonderunterstützung vor den Länderparlamenten, Entzug der	27
Sonderunterstützung an Ausländer	15
Sonderunterstützung, Gegen die Entziehung der	25
Sonderunterstützung eine Härte — aber die Fortzahlung derselben untragbar, Streichung der	36
Sonderunterstützungs-Fragen	9
Tabakanbau im Erntejahr 1931	44
Tabakaußenhandel im Jahre 1930	7
Tabak-Ballett aus dem 18. Jahrhundert	31
Tabak-Berufsgenossenschaft berichtet	21
Tabak-Berufsgenossenschaft, Tagung der	23
Tabakferne 1930, Die deutsche	38
Tabakferne 1930 und Tabakanbau 1931	52
Tabakforschungsinstitut, Etwas vom	37
Tabakgewebe in Zahlen	23
Tabakpoesie vergangener Zeiten	31
Tabaksteuer von Oktober bis Dezember 1930	9
Tabaksteuer im Rechnungsjahr 1930/1931	23
Tabaksteuer von Januar bis März 1931	22
Tabaksteuer von Januar bis März 1931 und im Rechnungsjahr 1930/31	31
Tabaksteuer im Vierteljahr der Vorrersorgung	15
Tabaksteuererträge von Juli bis September 1930	8
Tabakkoll? Was bringt der	19
Tabaklohn der Tabakarbeiter, Um den	51
Unfälle in der Tabakindustrie	6
Unfälle an Tabakmaschinen	7
Urtalsverarbeitung in der Tabakindustrie	16, 17, 18

Unfallverhütungsvorschriften für die Spezialmaschinen des Tabakgewerbes, Normal-	20
Verbandsmitglieder (Mitte Januar), 45 512 arbeitslose	5
Verbandsmitglieder ohne Arbeit (Januar), 40 955	8
Verbandsmitglieder (Februar) arbeitslos, Hälfte aller	13
Vollarbeiter? Was verdient ein	21
Vorbescheid? Genügt ein	8
Was ist überwiegend?	8
Zollbefreiung von Tabakerzeugnissen	29

Zigarrenbranche

Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Mitteldeutschland	28
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Gießen	29
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Untermain	29
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Brandenburg-Sommer	30
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Düsseldorf-Köln	31
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Aachen-Koblenz-Trier	31
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Sachsen	31
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Bremen	33
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Hamburg	33
Allgemein verbindlich erklärt, Bezirkstarijvertrag Oberbaden	33
Allgemein verbindlich erklärt, Schiedsspruch vom 9. April 1931	28
Anträge des R. d. Z.	10
Arbeitsamts, Praktiken eines	39
Arbeitsplatz- und Arbeitszeitgestaltung	39
Bahls war es nicht, Herr	43
Beispiel, Das gute	10
Betriebe! Spart nicht im	46
Danzig, Vereinbarung für	15
Ergebnis, Das	16
Gertenbach, Abwehrkampf in	40
Gertenbach erfolgreich beendet! Abwehrkampf in	44
Handarbeit! Zurück zur	26
Hoffmanns, Selbstmord Dr. "Indianer", R. d. Z. und	13
Kollege! Lieber	46
Krenter Werke, Zahlungsschwierigkeiten der	48
Ziebesgaben an steuerbegünstigte Zigarettenfabrikanten, Zimmer noch	44
Lohnabbau!	9
Lohnabbau, R. d. Z. fordert 12 bis 48 vom Hundert	11
Lohnabbau durch Notverordnung	52
Lohnabkommen, R. d. Z. kündigt das	6
Lohndruck, Gegen Wirtschaftsanarchie und "Menschenfreunde"	49
Pläne des R. d. Z.	5
Reichsschiedsgerichts, Entscheidungen des	14
R. d. Z. klärt auf	8
Rosse, Gestern noch auf stolzen	39
Schiedsspruch, Rund um den	17
Schlichtungsverhandlungen	13
Schlichtungsverhandlungen am 9. April	14
So wird es gemacht	20
Spannmacher der Zigarettenfabrik	41
Stammbuch, Dem R. d. Z. ins	14
Stenzel das Wort! Nunmehr hat Herr Dr.	12
Struktur der Zigarettenherstellung	24
Studio empfohlen, Zigaretten- und Kauftabakfabrikanten zum	11
Tarifanschluß, Der Zentrale	35
Überarbeit! Hinweg mit der	26
Werkmeistern, Gehaltsabbau bei den	19
Wurst, Es geht um die wichtige Teilung der	41
Zigarettenfabrikanten? Was wollen die	7
Zigarettenfabrikanten zur Beachtung!	6
Zigarettennamen, Julius Stetteneims 46,	47
Zeithenturkus für Zigarettenarbeiter	18
Zimmermann? Warum so einseitig, Herr	8
Zimmermann! So urteilt Herr	18
Zwiegespräch, Ein lehrreiches	44

Zigarettenbranche

Arbeitszeitabkommen allgemein verbindlich	14
Baden-Baden, Lohnregelung in	8
Eifer schadet nur, Blinder	10
Einzelverlauf von Zigaretten	8
Erfolge, Freigewerkschaftliche (Betriebs-)rätewahlen Baden-Baden, Trier)	14
Fünf-Tage-Woche für Zigarettenarbeiter	6
Hauptvertrag gilt ein weiteres Jahr	28
Neun anstatt Zehn	3
Reichsschlichtungsausschuß, Entscheidungen des	25
RGO, schmückt sich mit fremden Federn	11
Überstunden? Sind Ausgleichsstunden zu schlagspflichtige	6
Zahlen, Zigarettenindustrie in	25
Zigarettenarbeiterlöhne, Generalangriff auf die	50
Zigarettenbesteuerung, Die neue	26
Zigarettenkontingents, Herabsetzung des	28
Zigarettensteuer in Sicht, Änderung der	24
Kautabak-, Rauchtabak-, Schnupftabak- und Fermentationsbranche	
Hir geht he hen, dor geht he hen!	19
Kautabakfabrikanten wollen abbauen	10
Kautabakgewerbe, Kein Lohnabbau im	12
Kautabakherstellung? Wie steht es mit der	27
Kautabaktarifvertrag für Nordhausen u. jw. allgemein verbindlich erklärt	30
Kautabakbranche Bremen	22
Kautabakbranche Hannover-Wülfel	22
Mindestbanderole und Preisenfestung	51
Pakiermaschine, Die	11
Rohtabakvergärung, Und dann die	30
Rauchtabakarbeiter in Not!	32
Rauchtabakbesteuerung, Die neue	42
Rauchtabakbesteuerung, Änderungen in der	43
Rauchtabakbranche, Zahlen aus der	28
Rauchtabak-Packungen! Kleinere	7
Rauchtabaksteuer in Sicht, Neuregelung der	40
Rauch- und Schnupftabakarbeiter, Mindeststundenhöhe der	18
Rauch- und Schnupftabakfabrikanten? Was wollen die	14
Rauchtabak- und Schnupftabakfabrikanten wollen die Löhne abbauen! Auch die	18
Rauchtabak- und Schnupftabakgewerbe, Lohnvereinbarung für das	17
Rauch- und Schnupftabakgewerbe allgemeinverbindlich erklärt, Lohnvereinbarung für	28
Rauch- und Schnupftabakgewerbe, Entscheidungen des Schlichtungsausschusses für das	10
Schnupftabakherstellung, Zum Schluß die	30
Schnupftabak, Bleihaltiger	52
Sie dürfen wieder lachen!	44
Unorganisierte haben nichts zu lachen	41
Bergarbeitsbetrieben, Gesundheitsaktivitäten in	44
Verhandlungen (Rauch- u. Schnupftabak) voraussichtlich am 18. April	15
Bergarbeitsbetrieben, Lohnsenkung in den	18
Gewerkschaftliches und Genossenschaftliches	
Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund (ADGB) im Jahre 1930	34
ADGB, 12. Ausschuß-Sitzung des	27
ADGB, Bundesausschuß-Sitzung des	34
ADGB, 1. Ausschuß-Sitzung des	41
ADGB, Zweite Tagung des Bundes- ausschusses des	49
Arbeiterbank, Flüssigkeit der	34
Arbeiterbank, Günstiger Abschluß der	19
Arbeiterinnenkonferenz in Lausanne	27
Arbeiterorganisationen in allen Ländern! An die	11
Arbeiterwohlfahrt! Unterstützt die Weihnachtslotterie der	46
Aufklärungsarbeit auf dem Lande, Gewerkschaftliche voran! Die gemeinwirtschaftlichen	35
"Bonzen"? Die	16
„Bonzen"? Die	48

Einheit der deutschen Gewerkschaftsbewegung, Zur	51	Kapitalismus am Scheidewege	19
Erkenntnis, Genossenschaftliche	16	Kampf! Bereit zu jedem	52
Fest- und Werbetag, Internationaler genossenschaftlicher	27	Kinder, Die soziale Lage des	4
Frauen in den Gewerkschaften	14	Kontrolle, Angst vor der	36
Frauen noch? Wo fehlen die	28	Kopflosigkeit, Treibhaus der allgemeinen	37
Frauen, Organisation der	41	Krankheiten, Sterblichkeit und Beruf	41
Frauen, Propaganda unter den	14	Krankenversicherung, Abbau der Arzt-	
Gewerkschaften, Gerechte Beurteilung der	34	honorare in der	36
Gewerkschaftskongresses, Tagesordnung des	23, 32	Kriegerhinterbliebenen, Lebensschicksal der	17
Gewerkschaftskongressess, Entschlüsse des	37	Kriegerwitwen, Unrecht an den	29
Hammer! Schwingt den (m. Bildern)	38	Kriegsopfer, Massenprotest der	17
Hitler und die Gewerkschaften	43	Krise, Zur Überwindung der	32
Internationale Zusammenkunft jüngerer Gewerkschafter	39	Krise und Frauenmode	3
Internationaler Gewerkschaftsbund (IGB.) in Madrid, Ausschus-Sitzung des	20	Kriensunterstützung verlängert	44
IGB. in Berlin, Sitz des	29	Lebensdauer der Menschen einst und jetzt	28
IGB. in Berlin, Vorstand des	31	Lebenshaltungskosten-Indexzahl? Stimmt die	7
Konsumgenossenschaft und Frauen	46	Lebensmittelverteuerungskalender f. 1930	1
Konsumgenossenschaften zusammen! Schließt euch in den	44	Löhne, Ungeschützte Arbeitskraft — niedrige	21
Konsumgenossenschaften, Die kulturelle Bedeutung der	17	Lohnabbau — Preissenkung	11
Konsumgenossenschaften in der Finanzkrise	34	Lohnabbau, Die „glücklichste Lösung“	24
Lindcar-Bild	20	Lohnenkung! Halt in der	47
Lindcar-Fahrräder und -Nähmaschinen	13	Lohnentungen vornimmt, Ein nationaler Verräter, der	32
Lindcar-Fahrradwerk, Ein Besuch beim	18	Mai, Zum 1.	17
Nationalsozialisten und Gewerkschaften	36	Maiaufruf	16
Nachricht! Eine gute	45	Maschinenunfällen, Rückgang von Menschen? Haben wir in Deutschland zuviel	18
NSBO, Von der Arbeit der	50	Millionäre in Deutschland	13
NSDAP und christliche Gewerkschaften	45	Mittagbrot des armen Mannes, Um das	20
Organisationsmacht in Deutschland, Die gewerkschaftliche	4	Mutter, Arbeiterin als	34
Reichswerbewoche, Eine konsumgenossenschaftliche	43	Mutterschutz, Gewerbliche Arbeit und	7
Sassenbach — 65 Jahre, Johannes (m. Bild)	42	Nazis, Doppelgesicht der	6
Vollstürzorge, Entwicklung des Versicherungsbestandes der	6	Notverordnung, Inhalt der	25
Vollstürzorge, Gute Erfolge der	21	Notverordnung, Die neue	42
Vollstürzorge, Leistung der	25	Notverordnung, Die freien Gewerkschaften zur	51
Vollstürzorge geht's weiter vorwärts, Bei der	36	Notverordnung? Was bringt die neue	23
Westdeutschland, Die gewerkschaftliche Kräfteverteilung in	10	Notverordnung, Die vierte	51
Zellenbildungen innerhalb der Gewerkschaften, Misserfolge der	34	Notverordnung, Gewerkschaften und	25
Soziales, Arbeitsrecht und Volkswirtschaftliches		Ortsräte in der Krise	33
Abonnenten-Versicherung, Von der	50	Preußengang, Gewerkschaften und Wirtschaft	34
Abrüstung, Gemeinsam für die	14	Produktion, Fünf Jahre industrielle	23
Abrüstungsfrage, IGB. und SUJ. zur	33	Produktionsausfall, 100 Milliarden Mark	21
Agarpolitik drückt den Reallohn	19	Neukapitalismus, Moral des	48
Amerika, Stimmungsbilder aus	36	Nationalisierung, die wir bekämpfen müssen	50
Ansprüche, Sicherung tarifvertraglicher	9	Reallohnvergleiche, Die Unternehmer scheuen die internationalen	11
Arbeit, Europa der	8	Rechtsberater, Fortbildungskursus für	31
Arbeiter-Führern, Worte von	44, 45, 48	Reichspräsidenten, Gewerkschaften beim	10
Arbeiterbewegung, Todseinde der	36	Reparationen! Fort mit dem Terror! Be seitig die	50
Arbeiterinnenschutz, Internationale Arbeiterntagung und	44	Ringe! Arbeit ohne (m. Bild)	35
Arbeiterklasse, Der gespaltene Heerbann der	33	Schiff: Gewerkschaften. Unser	50
Arbeitsamt, Zweigämter und Korrespondenten des Internationalen	3	Schlachtfeldes, Hjänen des wirtschaftlichen	46
Arbeitsbeschaffung, Internationale	39	Schlichtungsordnung, Vorübergehende Neiderung der	4
Arbeitsdienstpflicht ist erledigt!	4	Schlichtungswesen	47
Arbeitskonferenz, Die Beschlüsse der	15, 28	Schlichtungswesen im Jahre 1930	32
Arbeitslose, 3976 000	33	Schuljahr, Das neunte	1
Arbeitslose, Saugleistungen für	45	Sektsündentag? Warum nicht den	51
Arbeitslosenfrage, Die internationale	21	Selbsthilfe — gefährliches Schlagwort, Nationale	35
Arbeitslosenhilfe, Versailler Vertrag und Beträsten	36	Sozialversicherung, Die internationale	32
Arbeitslosenheilung, Grenzen der	48	Sozialversicherung ist Klassenkampf, Kampf um die	36
Arbeitslosenübersicht, Internationale	43	Sozialversicherung sanieren, Kriegsopfer sollen die	50
Arbeitslosenunterstützung, Bettelsuppen anstatt	32	Sozialversicherung, Auf- und Abstieg der Spezialisten der Zwietracht und der Einigkeit	33
Arbeitslosenunterstützung, Höchstdauer der	42	Stunden-Woche, Vom 16-Stunden-Tag zur 40-	15
Arbeitslosenversicherung in Europa	16	Stunde, Gebot der	31
Arbeitslosenversicherung, Entwicklung der	4	Stunde, In letzter	40, 50
Arbeitslosenversicherung, Hände weg von der	22	Tarifvertrag, Kampf um den	42
Arbeitslosenversicherung die Arbeitslosigkeit? Erhöht die	34	Tole! 150 Verletzte! 7	5
Arbeitslosenversorgung in der Notverordnung	26	Treue um Treue!	30
Arbeitslosenziffer, Steigerung der	37	Unfälle, Elektrische	24
Arbeitslosigkeit — Arbeitsbeschaffung	40	Unfälle, Anwachsen der tödlichen	27

Wahrhaus (m. Bildern)	15, 16, 20, 49
Winter? Wie kommen wir über den	44
Wirtschafts- und Finanzlage, ADGB. zur	80
Wirtschaftsprogramm, Das nationalsozialistische	51
Wirtschaftsbeirats, Programm des	48
Wirtschaftsbeirats, Verhandlungen des	49
Wirtschaftsdemokratie im „Dritten Reich“	4
Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit	6
Wirtschaftskrise und Tarifpolitik	36
Wirtschaftsmacht der Vermögenslosen	26
Woche, 40-Stunden	38
Wochenarbeitszeit von 30 Stunden wäre ausreichend?	33
Wochenhilfe, Ausgaben für	41
Wochenhilfe und Fehlgeburt	11
Zollunion, Vom gescheiterten Zollfrieden zur Zusammenarbeit, Die deutsch-französische	14
Zusammenarbeit, Die deutsch-französische	41

Unterhaltung und Sonstiges

Antwerpen (Ein Zigarrenstück)	9
Apotheke der Hausfrau	50
Arbeit! Wieder	31
Arbeiterkindern fehlt die Sonne	10
Arbeitspläne, Beleuchtung unseres	6
Auferstandene, Der	14
Augen durch bestimmte Berufe, Schädigungen der	16
Ausgang, Erster	20
Bildung? Was bedeutet in der Notzeit	43
Bildungsarbeit, Art und Ziel der	30
Bildungswesens, Gegen den Abbau des Schul- und	15
Brot und Seele	35
Buch, Arbeiter und	13
Du	18
Eigentum, Das neue	32
Erwerbslosenschulung und Gewerkschaften	50

Feierabend (Ein Tabakstück)	23
Ferten des Arbeiters	27
Flugsport! Werktätige treiben	22
Frau am Sonntag	21
Fusel	1 bis 5
Gedanke! Ueber allem der große	5
Gesundheitspflege im Oktober	39
Gesundheitspflege im November	44
Gesundheitspflege im Dezember	48
Getränke in den Betrieben, Alkoholische	33
Grete und ihre Kollegen	21
Händewaschen wird bestraft!	41
Hausfrau! Liebe	38
Heiratschwandler, Diebe, Hochstapler, Erpresser	40-52
Hygienische Gedankenlosigkeit	49
Ich lese mich selbst	23
Ideale, Arbeiterschaft will	30
International — menschlich — deutsch	1
Jugend? Was liest die	2
Kampfes, Der heilige Geist des	21
Kind, Das	6-8
Kind, Das ausgelassene	11
Kind muß Fisch essen, Schön das	20
Kinderhänden! Hütet Arzneien vor	8
Kinderwagen, Arzt im	18
Kinoplätze in Deutschland, Zwei Milliarden	1
Kleinen im Sommer, Unsere	22
Kleingärtner, Fahrpreisermäßigung für	44
Kochen, Zeitgemässes	7
Köster, Rolle	11-14
Kolossale, Das	47
Kräuterweiblein, Das	10
Kreuzotterbisse	30
Küche im Januar, Gesunde	2
Küche im Februar, Gesunde	5
Küche im März, Gesunde	9
Küche im April, Gesunde	13
Küche im Mai, Gesunde	18
Küche im Juni, Gesunde	22

Küche im August, Gesunde	50
Leih und Lies!	50
Literarisches	11, 35, 40, 43, 44, 47
Mann? Wo bleibt der zweite (Gedicht)	8
Mantua, das Zigeunermaedchen	15
Mensch von morgen	9
Menschen nicht so kleinlich an! Seht den	30
Mir rochert	23
Mutter und Tochter	10
Neujahr 1932	52
Recht, Zweierlei (Gedicht)	28
Religion, Arbeit, Kampf	37
Rundfunk, Nachrichtendienst des	18
Schlager, Geburt und Leben des	15
Schriftsteller und Masse	7
Schultindes, Gesundheit des	43
Solidarität, Aufruf zur (Arbeiterwohlfahrt)	39
Sommerreise! Sport für die	14
Sonne! Mehr	23
Speiseeis und Volksgesundheit	30
Splitter und Balken	24-39
Sprachfurze	39, 51
Tintenfisch! Vorsicht mit dem	2
Treue, Mehr Mut zur	52
Verband, Hymne an den (Gedicht)	11
Verband und Volk	39
Verbandsblatt lesen! Du sollst das	37
Verbandsversammlung u. Verbandsblatt	29
Versammlungsbesuch! Fördert den	41
Wagen, Im letzten	16-22
Waschtag, Hygiene am	1
Walze, Auf der	9
Weihnachten	51
Gesunde Feiertage, Fröhliche	51
Wen's jucht, der kraze sich — nicht!	33
Wort so inhalts schwer..., Es gibt ein (Gedicht)	33
Worte und Taten	17
Wurststulle, Schicksal einer	3
Zahl, Geheimnis der	2

Neujahr 1932

Wie wird es werden? Diese eine Frage bewegt unser Volk an dieser Wende des Jahres. Ein Glauben und Sehnen steigt aus allen Herzen heraus: daß das neue Jahr doch die Überwindung der Krise bedeuten möge. Und ein stilles Hoffen regt sich in allen, daß das neue Jahr uns auch das wirklich bringt, worauf wir so lange warteten.

Nur durch zähe Arbeit am sozialen Aufstieg kann ja das Neue werden. Und allen Phantasien zum Trotz gingen wir diesen Weg, durch positive Arbeit uns durchzubieben und durch Energie den Knoten internationaler kapitalistischer Verwirrung zu lösen. Der Wirbel der Zeit hatte einen festen Pol, um den sich alles drehte. Einen Pol, der zusammenhielt. Einen Pol, auf den wir auch unser Hoffen für das Neujahr 1932 setzen. Die Arbeit und Energie wird triumphieren, aller Verwirrung, allen Redensarten, allem Aufgelösten der Zeit zum Trotz.

Wir glauben an den Sieg der zähen Arbeit. Wir glauben an den Erfolg des echten, treuen Werkes. Wir glauben an den Sieg des Rechts und der Freiheit. Wir glauben an die sittliche Idee des geschichtlichen Verdens, die sich allem Brutalen und Selbstschen zum Trotz dennoch durchsetzen wird.

Durch uns. Durch die Masse. Durch all diese Glaubenden und einig Verbündeten. Durch diese Masse der Schaffenden, die, von Charakter und Feuer zu ehrenem Kolosz zusammengeschweißt, siegen wird und siegen muß. Und nicht anders als siegen kann.

In diesem Sinne schreiten wir ins neue Jahr als Schwestern und Brüder und Kampfgenossen und Masse einer Kraft und einer Überwindung und einer Freiheit.

Bereit zu jedem Kampfe!

Die Vertreter sämtlicher im Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund, dem AfA-Bund und dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbund zusammengeschlossenen Verbände, zu denen sich die Vertreter der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands aus dem ganzen Reich, ebenso wie die der Arbeiter-Sportorganisationen gesellen, erklärten am 16. Dezember im Plenarsaal des Reichswirtschaftsrats unter der Teilnahme von Vertretern der überparteilichen Schutzorganisationen der Deutschen Republik, des „Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold“:

Unbeschadet unserer ablehnenden Stellungnahme zu der neuen Notverordnung geloben wir, den Kampf gegen den Faschismus mit gesteigerter Aktivität fortzuführen.

Wir werden unsere Kampfmethoden denen unserer Feinde anpassen: Auf dem Boden des gesetzlichen Rechts, solange sie sich selbst legal betätigen, anderenfalls mit anderen Mitteln, werden wir die republikanische Verfassung, die sozialen Rechte und kulturellen Ziele der Arbeiterklasse und den europäischen Frieden verteidigen.

Infolge der parlamentarischen Machtverhältnisse, für die nicht wir, sondern weite Teile der Wählerschaft die Verantwortung tragen, haben wir zurzeit keine praktische Möglichkeit, die in Kraft getretene Notverordnung sofort aufzuheben. Sie ist ein Produkt der kapitalistischen Wirtschaftskrise und der Kräfteverteilung im Reichstag.

Die Überwindung der faschistischen Gefahr ist unsere erste Pflicht im Interesse der Arbeiterklasse. Danach richten wir unser Verhalten im Parlament und im Lande ein.

Der Mut zur Treue

Es liegt im Wesen der Jugend, ihre Kraft zu erproben, Freude zu haben an Widerstand und innerlich etwas zu fühlen, das stärker ist als alles, das sich da anstemmt.

Und da lockt den einen oder anderen der jungen Menschen die nationalsozialistische Romantik. Da hören sie ein lautes und dröhndes Wort. Da glauben sie, das zu finden, das ihre Kräfte erproben läßt. Da glauben sie, ein Erleben des innerlichen Selbst zu finden. Und doch, welch ein Irrtum!

Es ist schlapp, die alte Fahne der eigenen Klasse zu verlassen. Es ist schlapp, in Zeiten der Not den geringsten Widerstand aufzusuchen und denen zu folgen, die da ohne sozialen Trotz in nationalistischen Reden schwelgen.

Es ist ein Stück moralischer Kraft, treu zu sein. Hier kannst du dich messen und zeigen, hier im zähen sozialen, gewerkschaftlichen Werk.

Solche Weltkrise, wie die Erde sie noch nie gesehen hat, kann kein Verband, kein Programm, keine Partei von heute auf morgen überwinden, und folgst du solcher Versprechung, dann folgst du dem Lug und dem Trug. Und der Schwäche. Und du bist nicht jung. Weil du nicht trozig und glaubend bist.

Nein, es geht nicht von heute auf morgen. Hier nicht und da nicht. Aber wir beissen uns durch. Wir erzwingen das Maß des Möglichen. Und erkämpfen so, vielleicht eher als wir heute noch glauben, den ganzen Endzug.

Uns! Den Arbeitern!